



Niederschrift zur Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege e.V. am 23. Oktober 2010 in der Begegnungsstätte Rindern

Beginn der JHV: 14.30 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Hans-Gerd Kersten begrüßte die Anwesenden zur 97. Jahreshauptversammlung, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Hans Derksen.

Weiter bedankte er sich beim Heimatverein Rindern als Gastgeberverein, namentlich bei Josef Gietemann für die Organisation und gelungene Ausgestaltung des Versammlungssaales.

Zum Gedenken an die Verstorbenen wurde eine Schweigeminute abgehalten.

2. Feststellung der Anwesenheit und nach Bedarf Ausgabe der Stimmkarten

Der Vorsitzende wies auf die umlaufende Anwesenheitsliste hin. Auf die Ausgabe von Stimmkarten wurde einvernehmlich verzichtet.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 24. Oktober 2009

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung war bereits mit dem Rundbrief vom März 2010 zugeschickt worden. Hiergegen wurden keine Bedenken erhoben.

4. Geschäftsbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten des Vorstandes im vergangenen Jahr, insbesondere über

- die Ergebnisse des Wettbewerbs Unser Dorf hat Zukunft,
- das Treffen mit Herrn Huber als Vertreter der NRW-Stiftung,
- die Ehrenbaumpflanzung für Hans Derksen,
- das Seminar „Vom Gartentraum zur Traumgarten“ mit Hubert Mersch,
- die Vorstandssitzung des Landesverbandes, bei der beschlossen wurde:
 1. Josef Jörissen wird vom Landesverband in Sprockhövel mit der großen goldenen Ehrennadel geehrt,
 2. die Landesverbandstagung 2013 findet zum 100-jährigen Jubiläum des Kreisverbandes im Kreis Kleve statt
- die von Hans Derksen durchgeführten Fahrten
- die verbandseigenen Wettbewerbe und die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.

5. Kassenbericht

Schatzmeister Bernhard Lohmann verlas den Kassenbericht für 2009, der zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Der Haushalt ist ausgeglichen. Er schlug vor, den Mitgliedsbeitrag unverändert zu belassen (siehe TOP 11).

Ausgaben wurden für Bewirtungen, Preise, Fahrtkosten, Druck-, Porto- und Bürokosten sowie für Mitgliedsbeiträge bei anderen Verbänden verwendet.

6. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer David Yeardley berichtete über die Prüfung der Kasse zusammen mit Gertrud Kersten am 5. und 8. Oktober. Alle Ein- und Ausgaben konnten lückenlos nachgewiesen werden. Das Kassenbuch war einwandfrei geführt worden. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

7. Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag des Kassenprüfers wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

8. Neuwahl des Vorstandes (st. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in)

Hubertina Croonenbroek als stellvertretende Vorsitzende und Bernhard Lohmann als Schatzmeister stellten sich zur Wiederwahl. Anderweitige Vorschläge wurden nicht gemacht. Beide Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

9. Neuwahl des Beirates

Der Beirat setzt sich satzungsgemäß aus maximal 18 Mitgliedern zusammen. Heinz Koppers trat aus gesundheitlichen Gründen von seiner Funktion als Beiratsmitglied zurück. Agnes Schröder, Kervenheim, wurde als Ersatz vorgeschlagen. Der Vorsitzende dankte Herrn Koppers für sein langjähriges Engagement und schlug vor, den Beirat ‚en bloc‘ zu wählen.

Die 17 bisherigen Beiratsmitglieder und Agnes Schröder wurden einstimmig wieder- bzw. in den Beirat gewählt.

10. Wahl von zwei Kassenprüfern

Gertrud Kersten scheidet nach zweimaliger Prüfung der Kasse aus, David Yeardley verbleibt noch ein Jahr im Amt. Als zusätzlichen Kassenprüfer wurde Jürgen Gerbecks, Pont, einstimmig gewählt.

11. Beitragsfestsetzung und Haushaltsvoranschlag 2011

Der Schatzmeister gibt die bisherigen Einnahmen und Ausgaben in 2010 und den Haushaltsvoranschlag 2011 bekannt. Er schlägt vor, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,10 € pro Mitglied der jeweils angeschlossenen Mitgliedsvereine nicht zu verändern. Dieses wie der Voranschlag 2011 wurden einstimmig beschlossen.

12. Wettbewerbsregularien

Da die Anforderungen an die verbandseigenen Gartenwettbewerbe einem stetigen Wandel unterliegen, wird der Vorstand mit den Mitgliedern der Bewertungskommissionen in Abstimmung mit dem Beirat über die Kriterien beraten und dem Mitgliedern einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten. Eine Information und Beteiligung erfolgt durch den Rundbrief.

13. Wahl der Kommissionen der verbandseigenen Wettbewerbe

- a) Wirtschafts-, Bauern- und Naturnahe Gärten
derzeitige Kommissionsmitglieder:
Josef Versteegen, Hasselt, Vorsitzender
Agnes Schröder, Kervenheim,
Andrea Schoofs, Appeldorn,
Josef Terhoeven-Urselmans, Winnekendonk

Die Mitglieder der Kommission wurden einstimmig wiedergewählt.

- b) Blumenschmuck, Vorgärten, Fassadenbegrünung, Sonder- und Gemeinschaftsleistungen, harmonisches Straßenbild
Wilhelm Goebels und Gerd Schlütter traten aus persönlichen Gründen zurück. Edith van der Bijl erklärte sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Als weitere Mitglieder wurden Matthias David, Winnekendonk, und Willi Engelen, Keeken, vorgeschlagen. Die Kommission wurde in folgender Zusammensetzung einstimmig gewählt:
Edith van der Bijl, Asperden, Vorsitzende

Franz Hendricks, Griethausen,
Matthias David, Winnekendonk,
Willi Engelen, Keeken

14. Wahl der Vertreter des Kreisverbandes zur Kreisbewertungskommission „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Kreisverband hat gegenüber dem Kreistag ein Vorschlagsrecht für 4 Vertreter. Von den bisherigen Mitgliedern wird Theo Brauer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen. An seiner Stelle wurde Josef Jörissen vorgeschlagen. Folgender Besetzungsvorschlag wurde einstimmig beschlossen:

Hans Derksen, Vertreter Herbert de Haan,
Josef Jörissen, Vertreter Günter Rientis,
Hans-Gerd-Kersten, Vertreter Werner Paal,
Dietolf Hendricks, Vertreter Walter Axmacher.

15. Programmgestaltung / Jahresabschlussfest 2011

Das Programm wird im Wesentlichen von den Mitgliedsvereinen bestimmt. Daher bat der Vorsitzende um Mitteilungen an den Vorstand, damit die auch für andere interessanten Angebote weiter gegeben werden können. Eine Bekanntgabe allein über die Presse ist nicht immer hilfreich, da der Nord- und Südkreis i.d.R. von der Presse unterschiedlich informiert werden. Regional interessante Veranstaltungen sollten auch der Kreis-Wirtschaftsförderung gemeldet werden.

Im kommenden Jahr finden Obstbaumschnitte in Appeldorn-Kehrum, Winnekendonk (19.02.2011) und Hüthum (19.02.2011) statt.

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird 2011 wieder auf Kreisebene stattfinden. Zur Vorbereitung wird es entsprechende Veranstaltungen geben.

Hans Derksen bietet an: 7. Mai 2011, Wanderung auf dem Voltairweg

11.-15. Mai 2011, Studienreise Mittelrhein - Mainz

6. August 2011, Tagesfahrt zur Bundesgartenschau Koblenz

10.-14. September 2011, Studienreise Berlin

Die Landesverbandstagung ist am 22. Oktober 2011 in Velbert.

Das Abschlussfest 2011 des Kreisverbandes findet am 05. November in der Dorfschule Keppeln statt.

16. Vorstellung der Internetpräsentation des Kreisverbandes

Per Beamer wurde die aktuell freigeschaltete Internetpräsenz des Kreisverbandes sowie die bisher eingestellten Inhalte vorgestellt. Die Mitgliedsvereine werden gebeten, ihre E-Mail- und Internetadressen soweit vorhanden anzugeben, damit diese eingepflegt werden können. Jedem Verein, der keine eigene Internetseite hat, kann über diese Plattform ein eigener Auftritt mit Informationen über den Verein und Kontaktdaten eingerichtet werden.

17. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

18. Verschiedenes

Der Vorsitzende bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei Heinz Koppers und Willi Goebels für ihr langjähriges Engagement.

Der Vorsitzende wies auf folgendes hin:

- Adressänderungen in den Vorständen bitte beim Geschäftsführer melden
- Das RWE unterstützt das Aufstellen von Storchennisthilfen
- Am 14.11.2010 findet der Mundartabend „För Land en Lütj“ im Bürgerhaus Wemb statt
- Das Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE) bietet am 30.11.2010 das Seminar „Lebendige Dörfer in NRW – Wer übernimmt Verantwortung?“ auf der Wasserburg Rindern an.

Bernhard Lohmann bietet den neuen Kalender 2011 „Unser Garten“ des Landesverbandes zum Vorzugspreis an.

Herr Rau vom HV Hau wies darauf hin, dass im Gegensatz zur Darstellung im letzten Rundbrief eine Unfallversicherung nur für gewählte Vertreter eines Vereins freiwillig bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) gegen einen geringen Beitrag möglich sei.

Franz Heckens erläuterte, dass es sich hier um eine komplizierte Materie handelt, er dem Hinweis nachgeht und den Sachstand noch einmal im nächsten Rundbrief darstellt.

(Nachtrag: Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass es sowohl eine kostenlose privatrechtliche Unfallversicherung des Landes NRW für alle ehrenamtlich Tätigen gibt, als auch die von Herrn Rau genannte Möglichkeit, sich als gewählter Vertreter berufsgenossenschaftlich versichern zu lassen. Ein wesentlicher Unterschied ist, dass die Leistungen der Berufsgenossenschaft über die Leistungen der Landesversicherung hinausgehen, z.B. mit Reha-Maßnahmen und Rentenzahlungen.)

gez. _____
Vorsitzender

gez. _____
Geschäftsführer